

517670-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Technische Ausrüstung - Erneuerung der Kälteanlagen Haus INO und Radiologie
OJ S 150/2025 07/08/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kath. Marienkrankenhaus gGmbH

E-Mail: auerbach.technik@marienkrankenhaus.org

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Technische Ausrüstung - Erneuerung der Kälteanlagen Haus INO und Radiologie

Beschreibung: Auf dem Dach des I.N.O-Gebäudes stehen zwei Kälteanlagen als Innengeräte mit einer Kälteleistung von je 270 kW zur Erzeugung von Kaltwasser (6°C/12°C) zur Verfügung. Die Anlagen aus dem Jahr 2006 mit dem Kältemittel R407c (Füllmenge 2x 135 kg) geben die Kondensationswärme über zwei Zweikreisverflüssiger an die Umgebung ab. Bei hohen Außentemperaturen kommt es dauerhaft zu Überdruckstörungen und unterbrechen die notwendige Kälteversorgung des Gebäudes. Des Weiteren ist einer der Wärmetauscher aufgrund der Umwelteinflüsse und des Alters undicht und somit nicht mehr betriebsbereit. Eine Reparatur ist aufgrund der Schadstelle nicht möglich. Ein Austausch wäre hier ebenfalls nicht möglich, da ein neuer Wärmetauscher mit dem Bestandskältemittel R407c nicht harmoniert, da neuere Wärmetauscher auf den Betrieb von altem (nicht mehr zulässigen oder abgängigen Kältemittel) harmonieren / auslegbar sind. Um die zukünftigen Anforderungen der F-Gas-Verordnung zu erfüllen, ist nur ein kompletter Austausch der Anlagentechnik sinnvoll. Im Dachgeschoss des Marienkrankenhauses, Gebäudeteil Haus I.N.O, werden zwei Kälteanlagen mit einer gesamten Kälteleistung von 540 kW betrieben. In den Sommermonaten steigt die Störquote stark an, da die Verflüssiger die Kondensationswärme nicht ausreichend abführen können. Die Auslegung der Anlage passt nicht zu den realen Außentemperaturen, welche in den kommenden Jahren steigen werden. Des Weiteren haben Umwelteinflüsse die Lamellen- sowie die Rohre des Wärmetauschers so stark angegriffen, dass ein Wärmetauscher bereits Undichtigkeiten aufweist und somit nicht mehr betriebsbereit ist. Die Kälteanlagen versorgen gemäß Kälteschema patientennahe Räumlichkeiten wie etwa die Notaufnahme / Intensiv EG + 1OG die Klimaanlage zur Reduzierung der Außenlufttemperatur. Im Keller werden drei Umluftkühler (EDV-Räume) und drei Kühler im Sterilgutlager versorgt. Die Versorgung dieser Kühler ist fachlich zu prüfen, da zur Bereitstellung der sehr kleinen Leistung von ca. 20 kW, eine Großanlage ganzjährig betrieben werden muss. Durch die zukünftigen niedrigen Betriebsstunden der Kälteanlage ist der Betrieb einer Freien-Kühlung über die Rückkühlwerke nicht wirtschaftlich, da die Freie-Kühlung direkt über die Frischluft Zuführung der Lüftungsgeräte erfolgen kann. Somit sollten für die zukünftigen Kälteversorgung vier steckerfertige Propan-Kaltwassersätze (Kälteleistung je ca.

150 kW) mit einer Master-Slave-Regelung zum Einsatz kommen. Zur Umsetzung des Konzeptes muss eine statische Prüfung erfolgen, da sich die Lasteinträge ändern.

Kälteversorgung Radiologie: Die vorhandenen Kälteanlagen sind stark störungsanfällig und fallen häufiger aus. Aktuell sind 2 von 4 Verdichter nicht reparabel ausgefallen. Somit hat sich die Kälteleistung um 50 % verringert. Für die individuell gebaute Hauptkälteanlage (Kälteleistung ca. 320 kW) mit dem sehr umweltschädlichen Kältemittel R404a (Füllmenge 2x 150 kg, GWP-Wert 3.922 - welches einem CO₂-Äquivalent von 1.176 t entspricht), können Ersatzteile nur mit großem Aufwand beigebracht werden. Durch die Vorgabe der F-Gas-Verordnung muss die Anlage in absehbarer Zeit erneuert werden. Ersatzkältemittel gibt es nur als recycelte F-Gase im beschränkten Umfang. Die gesamte Hydraulik wurde mehrfach umgebaut und er-weitert und ist auf die Erzeuger bzw. Verbraucher nicht abgestimmt. Hierdurch werden zusätzlich Störungen verursacht. Die zukünftige Kälteleistung beträgt rund 300 kW. Für die Redundanz können die beiden vorhandenen Kaltwassersätze (2x 50 kW, BJ 2019) in die neue Hydraulik integriert werden. Um eine funktionierende Hydraulik zu gewährleisten, sollte der gesamte Sammler / Verteiler einschl. Pufferung neu aufgebaut werden. Im Außenbereich werden zwei separate Kaltwassersätze in einem Wetterschutzgehäuse aufgestellt. Zum Einsatz soll das natürliche Kältemittel Propan kommen. Somit gehen keine negativen Umwelteinflüsse vom Kältemittel aus. Das Kältemittel ist jedoch explosiv, weshalb die Füllmenge auf ein Minimum reduziert werden muss. Die Kaltwassersätze arbeiten mit mehreren Verdichtern, um die Kälteleistung anzupassen. Eventuell werden die Führungsverdichter mit Frequenzumformern ausgestattet. Die Kondensationswärme wird über Rückkühler abgefahren. Diese werden aus schallschutztechnischen Gründen überdimensioniert. Zur Energiereduzierung wird ab einer Außentemperatur von ca. 5 °C eine "Freie-Kühlung" gefahren. Zur Kühlung vom MRT und CT ist eine Kaltwassertemperatur von ca. 12 °C ausreichend. Im Keller werden neue Pufferspeicher zur Speicherung und als Hydraulische-Weiche neu aufgestellt. Die gesamten Rohrleitungen, einschließlich Pumpen und Ventile, werden erneuert. Vorhandene Beimisch-Ventile an den Verbrauchern werden ebenfalls erneuert, um den dauerhaften Volumenstrom zu reduzieren und somit die Pumpenleistung zu verringern. Um die neuen Komponenten auf die vorhandene Gebäudeleittechnik aufzuschalten, werden zusätzliche Module und eine neue Verkabelung benötigt. Zusätzlich müssen zwei neue Elektro-Zuleitungen zu den Kältemaschinen verzogen werden.

Kennung des Verfahrens: b9782e5a-d311-4679-a3db-f518ffa2b329

Interne Kennung: 2116-25

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Bitte reichen Sie zunächst Ihren Teilnahmeantrag ein. Für den weiteren Ablauf des Verfahrens wird auf die Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb verwiesen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Alfredstraße 9
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 22087
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4DBT57HJ

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Technische Ausrüstung - Erneuerung der Kälteanlagen Haus INO und Radiologie

Beschreibung: a) Leistungen bei der technischen Ausrüstung nach §§ 55 HOAI Stufenweise

Grundleistungen der Leistungsphase 1-9 gemäß § 55 HOAI, Anlage 15 für die Gebiete (1)

Raumlufttechnik III Basissatz (2) Starkstromanlagen III Basissatz (3) Gebäudeautomation

Honorarzone III Basissatz Besondere Leistungen LP 1 ggf. Durchführen von

Verbrauchsmessungen Bestandsaufnahme, zeichnerische Darstellung und Nachrechnen

vorhandener Anlagen und Anlagenteile LP 2 Erstellen des technischen Teils eines

Raumbuches LP 3 ggf. Aufstellen einer gewerkeübergreifenden Brandschutzmatrix
Fortschreiben des technischen Teils des Raumbuches LP 5 ggf. Mitwirkung bei
Detailplanungen mit besonderem Aufwand, zum Beispiel Darstellung von Wandabwicklungen
in hochinstallierten Bereichen LP 8 Fortschreiben der Ausführungspläne (zum Beispiel
Grundrisse, Schnitte, Ansichten) bis zum Bestand Zusammenstellen der Unterlagen für den
Verwendungsnachweis LP 9 Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der
Verjährungsfrist Für weitere Einzelheiten wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.
Interne Kennung: 2116-25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und
Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros
sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros,
71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000 Technische Planungsleistungen für
maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Alfredstraße 9

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22087

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 59 Wochen

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zum Nachweis einer

Berufshaftpflichtversicherung: Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir im Auftragsfall eine

Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 5

Mio EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 5 Mio EUR

abschließen werde(n). Eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. ein

entsprechender Versicherungsnachweis ist als Anlage beigefügt. Für weitere Informationen

wird auf die Eigenerklärung zur Eignung verwiesen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz und zu dem Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei Geschäftsjahren. Für weitere Informationen wird auf die Eigenerklärung zur Eignung verwiesen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei Geschäftsjahren Leistungen erbracht habe(n), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Erläuternde Angaben einschließlich Kopie einer Referenzbescheinigung (Bestätigung durch den Auftraggeber, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden) in gesonderter Anlage. Für weitere Informationen wird auf die Eigenerklärung zur Eignung verwiesen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über die Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen mit extra ausgewiesenen Führungskräften, ggf. auf gesonderter Anlage darstellen. Für weitere Informationen wird auf die Eigenerklärung zur Eignung verwiesen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister. Für weitere Informationen wird auf die Eigenerklärung zur Eignung verwiesen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat. Für weitere Informationen wird auf die Eigenerklärung zur Eignung verwiesen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe zu Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1 Nr. 1 bis 10 GWB. Für weitere Informationen wird auf die Eigenerklärung zur Eignung verwiesen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterliegen. Für weitere Informationen wird auf die Eigenerklärung zur Eignung verwiesen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Ausstattung, Geräte und technischer Ausrüstung über die der Bewerber oder Bieter zur Erfüllung der Dienstleistung verfügt. Für weitere Informationen wird auf die Eigenerklärung zur Eignung verwiesen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu Maßnahmen des Bewerbers oder Bieters zur Gewährleistung der Qualität. Für weitere Informationen wird auf die Eigenerklärung zur Eignung verwiesen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe zu den Personen, die die Leistung tatsächlich erbringen bzw. zu den Führungskräften des Unternehmens.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber beschreibt die Maßnahmen, die er in seinem Unternehmen verfolgt, um die Qualität seiner Leistungen allgemein zu gewährleisten (z.B. Art der Qualitätssicherung, Zertifizierung, Sicherstellung der Qualifizierung der Mitarbeiter, Schulungen). Die Vergabestelle bewertet die Angaben qualitativ. Für weitere Informationen wird auf die Anlage_Matrix Auswahlkriterien verwiesen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es werden drei Referenzen bewertet. Jede Referenz kann mit bis zu 24 Punkten bewertet werden. Es wird bewertet, ob die Mindestkriterien der Referenz eingehalten wurden. Folgende weitere Kriterien werden bewertet: -öffentlicher Auftraggeber nach § 98 GWB/Auftraggeber mit öffentlichen Mitteln und Fördermaßnahmen lagen zugrunde - vergleichbare Planungs- und Bauaufgabe (Realisierung der Installation von Kälteanlagen in vergleichbare Räumlichkeiten im Krankenhausbetrieb) - vergleichbare Größenordnung Kostenrahmen (netto) - zusätzlich liegt eine positive Bauherrenbescheinigung über die Referenz vor - geleistete HOAI-Lph. (1 - 8 oder anders) Für weitere Informationen wird auf die Anlage_Matrix Auswahlkriterien verwiesen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 72,00

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung Russland s. Vergabeunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorarangebot inkl. Nebenkosten, Zuschlägen und Besonderen Leistungen. Hinsichtlich der Punktwertung wird auf die spätere Aufforderung zur Angebotsabgabe verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar - Stundensätze

Beschreibung: Bewertung der angebotenen Stundensätze Hinsichtlich der Punktwertung wird auf die spätere Aufforderung zur Angebotsabgabe verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der Projektleitung

Beschreibung: Darstellung der Projektleitung unter Berücksichtigung folgender Aspekte: -

Darstellung der fachspezifischen Qualifikationen der Projektleitung - Darstellung der vergleichbaren persönlichen Referenzen/Erfahrungen der Projektleitung (beachte: mind. 5 Jahre Berufserfahrung in der Projektleitung) aus den letzten 6 Jahren (ab 01.07.2019) Jeder Spiegelstrich stellt einen Bewertungsaspekt dar. Hinsichtlich der Punktwertung wird auf die spätere Aufforderung zur Angebotsabgabe verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der Bauleitung

Beschreibung: Darstellung der Bauleitung unter Berücksichtigung folgender Aspekte: -

Darstellung der Verfügbarkeit vor Ort während der Phase der Bauausführung zur vertragsgerechten Erfüllung der im Rahmen der LPH 8 zu erbringenden Leistungen - Darstellung der vergleichbaren persönlichen Referenzen/Erfahrungen der Bauleitung aus den letzten 6 Jahren (ab 01.07.2019) Jeder Spiegelstrich stellt einen Bewertungsaspekt dar. Hinsichtlich der Punktwertung wird auf die spätere Aufforderung zur Angebotsabgabe verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung des Personalkonzeptes

Beschreibung: Darstellung des Personalkonzeptes unter Berücksichtigung folgender Aspekte:

- Personalkonzept während der Planungsphase einerseits und der Bauausführung andererseits (Erreichbarkeit, Ersatzkräfte, Reaktionszeiten bei Mitarbeiterausfällen) Jeder Spiegelstrich stellt einen Bewertungsaspekt dar. Hinsichtlich der Punktwertung wird auf die spätere Aufforderung zur Angebotsabgabe verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung des Bearbeitungskonzeptes für den Planungs- und Bauablauf

Beschreibung: Darstellung des Bearbeitungskonzeptes für den Planungs- und Bauablauf unter Berücksichtigung folgender Aspekte: -

Darstellung der baulichen Abläufe im laufenden Krankenhausbetrieb (20%) - Darstellung Kostenkontrolle (Maßnahmen zur Einhaltung von Kosten; Reaktion bei sich abzeichnenden sowie bereits eingetretenen Kostensteigerungen) (5%) - Darstellung Umgang mit terminlichen Anforderungen, Terminmanagement, Arbeitsweise bei terminlichen Störungen (5%) Jeder Spiegelstrich stellt einen Bewertungsaspekt dar.

Hinsichtlich der Punktwertung wird auf die spätere Aufforderung zur Angebotsabgabe verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/08/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DBT57HJ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform DTVP

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DBT57HJ>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DBT57HJ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/09/2025 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: s. die gesetzlichen Vorschriften, vgl. § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: s. Erklärung zur Tariffreue

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabeammer Hamburg bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Hamburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das deutsche Vergaberecht enthält

Rügeobliegenheiten der Bewerber*innen, deren Verletzung zur Unzulässigkeit von

Nachprüfungsanträgen führt. In § 160 Abs. 3 GWB heißt es: "(3) Der Antrag ist unzulässig,

soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor

Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134

Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kath. Marienkrankenhaus gGmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kath. Marienkrankenhaus gGmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kath. Marienkrankenhaus gGmbH
Registrierungsnummer: DE 201636373
Postanschrift: Alfredstraße 9
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 22087
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Technische Abteilung
E-Mail: auerbach.technik@marienkrankenhaus.org
Telefon: +49 4025460
Internetadresse: <https://www.marienkrankenhaus.org/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Leinemann und Partner Rechtsanwälte mbB
Registrierungsnummer: 040 4689920
Postanschrift: Ballindamm 7
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20095
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: bastian.haverland@leinemann-partner.de
Telefon: +49 404689920

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabejammer Hamburg bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Hamburg
Registrierungsnummer: 040 42840-3230
Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 21109
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Telefon: +4940 428403230
Fax: +49 40 42794 0997
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8383e264-ddcc-4599-b29c-70a31abbb9c8 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/08/2025 18:22:43 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 517670-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 150/2025
Datum der Veröffentlichung: 07/08/2025